

KB 8763

Angew. f. Prediger. H. Nov. 1937

Wer der dialektischen Theologie in ihren grundlegenden Werken erstmals begegnet, der kann sich zunächst nicht leicht vorstellen, wie diese Theologie der scharfen Entgegensetzungen in der Seelsorge, im Gottesdienst der Gemeinde zu verwenden sein mag; der muß sich an einem der Predigtbände dieser Theologen zeigen lassen, wie stark sie zum Volke zu sprechen vermag. Eine ihrer schönsten Predigtsammlungen ist „Die große Barmherzigkeit“ von Karl Barth und Eduard Thurneysen (236 S., geb. 4,50 M. 1935. Chr. Kaiser, München). In diesem Bande tritt die stärkste Seite der reformatorischen Frömmigkeit, ihre tiefe biblische Begründung, besonders eindrucksvoll hervor. Im besonderen sei hingewiesen auf Thurneysens Predigten zu alttestamentlichen Schriftstellen, die auch für uns lehrreich sein können. Wie fein weiß er gleich in der ersten Predigt die Geschichte vom Paradies als das im vollen Einklang mit Gott gelebte Leben zu deuten. Aber auch beider Verfasser Predigten zu den neutestamentlichen Stellen bieten nicht wenige fruchtbare Gedanken. Wir können von dieser Bibelpredigt manches lernen.

78